

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2024



PALMBERG Landkarte



INHALT

Vorwort	3-4
Wir sind PALMBERG	5-6
Unser Weg zu mehr Nachhaltigkeit	7-10
Umwelt	11-12
Klimaschutz	13-14
Energiemanagement	15-16
Kreislaufwirtschaft	17-20
Soziales	21-22
Mitarbeiterentwicklung	23-25
Attraktive Arbeitsbedingungen	25-26
Ausbildung bei PALMBERG	27-28
Arbeits- und Gesundheitsschutz	29-30
Vielfalt & Chancengleichheit	31-32
Gesellschaftliches Engagement	33-34
Verantwortung im Produkt	35-36
Unternehmensführung	37-38
Integrität & Unternehmenskultur	39-40
Nachhaltige Lieferkette	41-42
Transparente Unternehmensführung	43-44
Anhang	45-46



**“Transparenz
und konsequentes
Handeln sind für
uns entscheidend.”**

VORWORT

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

2024 war für PALMBERG ein Jahr wichtiger Fortschritte. Mit dem Bau unserer neuen Produktionshalle 8, unserem Beitritt zum „Klimapakt für die Möbelindustrie“ der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM) und der Einführung der zu 100 % recyclingfähigen Dekorspanplatte OrganicBoard Pure P2 haben wir weitere Schritte unternommen, um unsere Produktion zukunftsfähig zu gestalten. Doch verantwortungsvolles Handeln bedeutet für uns weit mehr als ressourcenschonende Maßnahmen – es umfasst auch soziale Verantwortung und eine transparente, wertorientierte Unternehmensführung.

Deshalb betrachten wir unser Engagement ganzheitlich nach den ESG-Kriterien: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Alle drei Bereiche sind untrennbar miteinander verbunden, und nur wenn sie im Gleichgewicht stehen, entstehen echte Fortschritte. Wie wir diese Prinzipien konkret umsetzen, erfahren Sie in diesem Bericht.

Transparenz und konsequentes Handeln sind für uns entscheidend. Wir wollen nicht mit leeren Schlagworten glänzen oder auf bloße Zertifikate setzen – sondern mit echten, messbaren Verbesserungen. Greenwashing lehnen wir entschieden ab. Deshalb berichten wir nur über das, was wir wirklich erreicht haben. Unser Ziel ist es, nicht nur Maßnahmen umzusetzen, sondern auch ein Bewusstsein für unsere Verantwortung zu schaffen – klar, verständlich und ohne komplizierte Fachbegriffe.

Wir wissen, dass wir noch nicht am Ziel sind. Doch wir setzen uns ambitionierte Ziele, entwickeln unsere Materialien weiter und arbeiten kontinuierlich daran, unsere Prozesse und Lieferketten transparenter zu gestalten. Denn unser Anspruch ist es, echte Veränderungen zu bewirken – für unsere Umwelt, unsere Mitarbeitenden und unser Unternehmen.

Mehr dazu erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Viel Freude beim Lesen!

Nicole Eggert

Nicole Eggert
Geschäftsführende
Gesellschafterin

J. Utz-Preußing

Julianne Utz-Preußing
Geschäftsführende
Gesellschafterin

WIR SIND PALMBERG

Vision

Mit einer Fokussierung der Marketingmaßnahmen verankern wir bei unseren Zielgruppen ein authentisches Markenimage als Büromöbelhersteller, dem es durch innovative Produkte gelingt, das Wohlfühlklima und die Gesundheit am jeweiligen Arbeitsplatz zu verbessern. Wir werden daher all die Produktinnovationen weiterverfolgen, die eine bessere Individualisierung des Büroarbeitsplatzes ermöglichen, um sich noch ein bisschen mehr aufs Büro zu freuen. Dabei streben wir eine möglichst hohe Fertigungstiefe an.

Mission

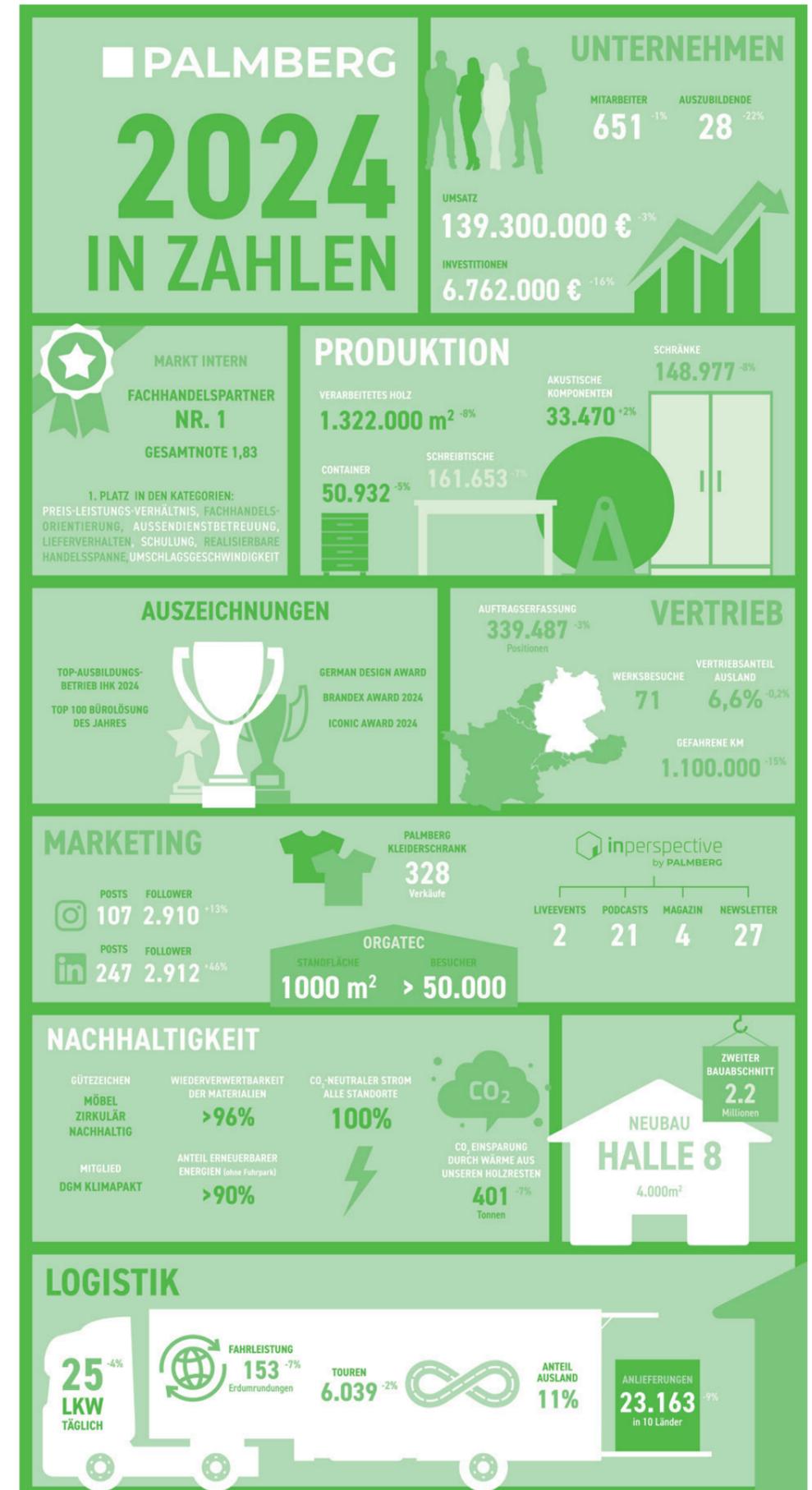
Als bodenständiger Büromöbelhersteller mit jahrzehntelanger Expertise profitieren unsere Fachhändler und Kunden von einem umfassenden Service und einer ausgezeichneten Produktqualität zu einem angemessenen Preis-Leistungs-Verhältnis. Unsere engagierten Mitarbeiter und eine moderne Automation sorgen „on demand“ für flexible und nachhaltige Produktionsprozesse und garantieren höchste Zuverlässigkeit.

Werte

Für PALMBERG ist ein respektvolles Mit- und Füreinander die Basis einer erfolgreichen Unternehmensentwicklung. Zu unseren Fachhändlern pflegen wir stets ein partnerschaftliches Verhältnis. Mit dem sozialen Engagement in der Region bekennen wir uns zu unserem Standort – die Geschäftsausrichtung fokussiert Deutschland und angrenzende Länder. Als qualitätsbewusstes Unternehmen sorgen wir mit Erfahrung und Weitsicht dafür, dass Wertschöpfung und Nachhaltigkeit in einem verantwortungsvollen Verhältnis stehen.

Positionierung

Mit individualisierbaren Büromöbeleinrichtungen steigern wir das persönliche Wohlfühlklima und die Gesundheit am Arbeitsplatz.



UNSER WEG ZU MEHR NACHHALTIGKEIT



Foto von kkraraj auf Adobe Stock

Grundlagen schaffen, Orientierung finden

Nachhaltigkeit ist ein vielschichtiges Thema. Die Anforderungen wachsen, die Erwartungen steigen und einfache Antworten gibt es selten. Klar ist: Nachhaltigkeit betrifft längst nicht mehr nur Umweltfragen, sondern umfasst auch soziale Verantwortung und eine vorausschauende Unternehmensführung. Bei PALMBERG möchten wir das Thema nicht theoretisch behandeln, sondern Schritt für Schritt konkret werden. Dabei ist uns wichtig, keine kurzfristigen Einzelmaßnahmen umzusetzen, sondern ein Verständnis dafür zu entwickeln, was Nachhaltigkeit für unser Unternehmen im Ganzen bedeutet. Wir haben erste wichtige Grundlagen geschaffen und den Kurs in Richtung der zentralen ESG-Themen eingeschlagen – Umwelt, Soziales und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Dieser Weg ist ein Prozess, in dem wir laufend dazulernen, gemeinsam mit unseren Stakeholdern und entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette.

Im Dialog mit Stakeholdern

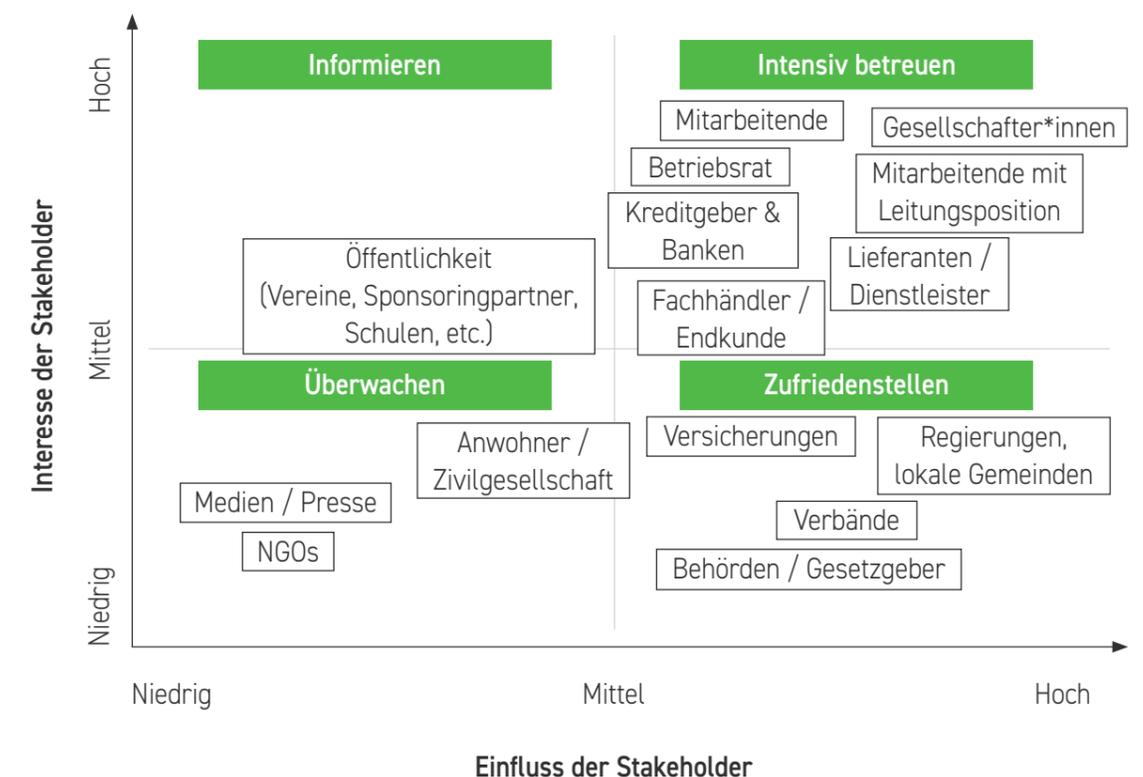
Ein zentraler Schritt auf unserem Weg war der enge Austausch mit unseren wichtigsten Interessengruppen. Die für PALMBERG zentralen Anspruchsgruppen sind in der nachfolgenden Stakeholder-Matrix visualisiert. Der rechte obere Quadrant hebt jene Gruppen hervor, die für unser unternehmerisches Handeln aufgrund ihrer hohen Relevanz und ihres starken Einflusses besonders bedeutend sind. Dabei wird deutlich, dass insbesondere die Perspektiven unserer internen und externen Partnerinnen wie Mitarbeitende, Führungskräfte, Geschäftsführung, Banken, Lieferanten und Fachhändler maßgeblich zur zukünftigen Ausrichtung beigetragen haben. Die Perspektiven unserer Mitarbeitenden, Führungskräfte, Geschäftsführung, Banken, Lieferanten und Fachhändler waren uns dabei besonders wichtig. Die Rückmeldungen aus diesen Gesprächen haben uns geholfen, erste Prioritäten zu erkennen und unser weiteres Vorgehen daran auszurichten. Aus dem Austausch heraus haben wir eine sogenannte Wesentlichkeitsanalyse entwickelt, um besser zu verstehen, welche Nachhaltigkeitsthemen für PALMBERG besonders relevant sind, sowohl aus Unternehmenssicht als auch aus Sicht der Menschen, die mit uns in Verbindung stehen.

Dabei haben wir uns zwei grundlegende Fragen gestellt:

- Was wirkt von außen auf uns ein, zum Beispiel durch gesetzliche Vorgaben, gesellschaftliche Erwartungen oder den Klimawandel?
- Und welchen Einfluss haben wir selbst, etwa durch unsere Produktion, den Umgang mit Ressourcen oder die Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden und Partnern?

Die Ergebnisse dieser Analyse zeigen, auf welche Themen wir uns besonders konzentrieren sollten. Sie bilden eine wichtige Grundlage für die nächsten Schritte in unserer Nachhaltigkeitsreise.

Stakeholder-Matrix



Unser Beitrag zu den globalen Nachhaltigkeitszielen

Auf Basis der Wesentlichkeitsanalyse haben wir außerdem die für PALMBERG relevantesten Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen – die sogenannten Sustainable Development Goals (SDGs) – identifiziert. Diese 17 globalen Ziele wurden entwickelt, um zentrale Herausforderungen unserer Zeit zu lösen – darunter Klimaschutz, nachhaltiges Wirtschaften und faire Arbeitsbedingungen. Sie dienen als international anerkannter Rahmen für Unternehmen, Politik und Gesellschaft, um Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam Fortschritte zu erzielen. Die SDGs helfen uns dabei, unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen in einen größeren Zusammenhang zu stellen – und zu erkennen, in welchen Bereichen wir als Unternehmen heute und in Zukunft einen Beitrag leisten können.

Wir haben diejenigen SDGs ausgewählt, zu denen PALMBERG bereits heute einen konkreten Beitrag leisten kann. Aktuell sind das folgende Ziele:

SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen

Ziel ist es, ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters zu gewährleisten und ihr Wohlergehen zu fördern – zum Beispiel durch Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung und faire Arbeitsbedingungen.

SDG 7 – Bezahlbare und saubere Energie

Dieses Ziel fördert den Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie – etwa durch den Einsatz erneuerbarer Energien und die Steigerung der Energieeffizienz.

SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur

Hier geht es um den Aufbau widerstandsfähiger Infrastrukturen, die Förderung nachhaltiger Industrialisierung und die Unterstützung von Innovationen – also z. B. moderne Produktionstechnologien und nachhaltige Lieferketten.

SDG 12 – Nachhaltiger Konsum und Produktion

Ziel ist ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der Produktgestaltung über die Herstellung bis hin zur Nutzung und Entsorgung.

SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz

Dieses Ziel umfasst alle Maßnahmen, die dazu beitragen, den Klimawandel zu bekämpfen und seine Auswirkungen zu begrenzen – z. B. durch CO₂-Einsparung, Energieoptimierung oder klimabewusste Mobilität.

Welchen Beitrag wir zu den einzelnen Zielen leisten, ist im Verlauf dieser Broschüre jeweils mit dem entsprechenden SDG-Icon gekennzeichnet. Das heißt jedoch nicht, dass die übrigen Ziele für uns keine Bedeutung haben. Wir möchten uns den Themen schrittweise nähern – und zunächst dort ansetzen, wo wir mit unserem aktuellen Handeln den größten Unterschied machen können.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Umwelt

KLIMASCHUTZ – EMISSIONEN SENKEN, UMWELT SCHÜTZEN

Für PALMBERG bedeutet Klimaschutz, Ressourcen effizient zu nutzen und Emissionen gezielt dort zu senken, wo sie entstehen. Wir optimieren kontinuierlich unsere Produktionsprozesse, setzen auf erneuerbare Energien und entwickeln Lösungen, um Umweltbelastungen langfristig zu minimieren.

CO₂-Fußabdruck

Die Reduktion von CO₂-Emissionen ist ein zentrales Ziel für Unternehmen, die verantwortungsvoll wirtschaften und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten möchten. Neben dem ökologischen Nutzen bieten viele Maßnahmen auch wirtschaftliche Vorteile. Die Verringerung von Treibhausgasen ist daher ein fest verankertes Unternehmensziel bei PALMBERG.

Unsere CO₂-Bilanz basiert auf dem international anerkannten Greenhouse Gas (GHG) Protocol und umfasst die folgenden drei Emissionskategorien:

- **Scope 1:** Direkte Emissionen aus unternehmenseigenen Anlagen und Fahrzeugen
- **Scope 2:** Indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie (z. B. Strom)
- **Scope 3:** Weitere indirekte Emissionen aus der gesamten Wertschöpfungskette (z. B. Logistik, vorgelagerte Produktion)

Seit dem Jahr 2022 erstellt PALMBERG jährlich eine CO₂-Bilanz nach den Standards des Greenhouse Gas Protocol. Diese wird durch unabhängige Gutachter geprüft und zertifiziert. Die systematische Erfassung unserer Emissionen bildet die Grundlage für eine detaillierte Analyse und die Ableitung wirkungsvoller Reduktionsmaßnahmen.

Es ist PALMBERG gelungen, die Gesamtemissionen über die letzten drei Jahre kontinuierlich zu senken:

Jahr	Direkte Emissionen (Scope 1)	Indirekte Emissionen (Scope 2)	Weitere Emissionen (Scope 3)	CO ₂ -Gesamtemissionen	Unternehmensziel
2024	3.965,4 t CO ₂	17,8 t CO ₂	51.767,7 t CO ₂	55.750,9 t CO ₂	Reduzierung um 0,5 % pro Jahr
2023	3.894,9 t CO ₂	0 t CO ₂	53.034,5 t CO ₂	56.929,4 t CO ₂	
2022	3.746,1 t CO ₂	138,5 t CO ₂	56.257,3 t CO ₂	60.141,9 t CO ₂	

Maßnahmen zur Emissionsreduktion

Da der größte Teil unserer Emissionen im Scope 3 anfällt, konzentrieren wir uns auf folgende Maßnahmen zur Reduktion:

- **Nachhaltige Materialien**
Einsatz umweltfreundlicher Werkstoffe aus nachhaltigen Quellen zur Reduktion der CO₂-Belastung in der Produktion und zur Förderung der Kreislaufwirtschaft.
- **Energieeffiziente Produktion**
Einsatz moderner Maschinen und Technologien mit hoher Energieeffizienz zur Senkung des Stromverbrauchs und damit der Emissionen.
- **Optimierung der Logistik**
Effiziente Routenplanung, Vermeidung von Leerfahrten und Auswahl geeigneter Transportmittel zur Minimierung des CO₂-Ausstoßes.
- **Mitarbeiterschulungen**
Schulungen und Workshops fördern das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln und CO₂-Reduktion im Arbeitsalltag.

Saubere Luft, gesunder Boden, klares Wasser – Unser Beitrag für die Umwelt

PALMBERG übernimmt Verantwortung für eine saubere Umwelt und setzt gezielt Maßnahmen ein, um Luft, Boden und Wasser zu schützen.

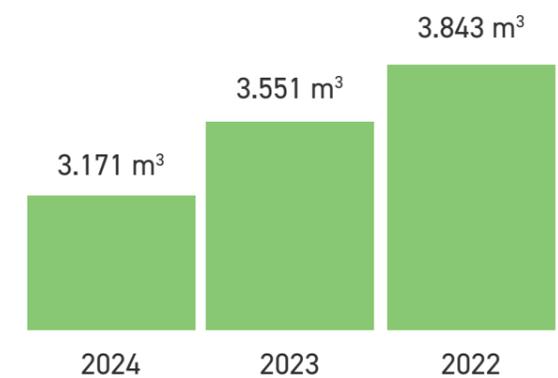
In der Holzverarbeitung entsteht feiner Staub, der nicht nur die Luftqualität beeinflusst, sondern auch die Gesundheit unserer Mitarbeitenden belasten kann. Unsere modernen Absauganlagen und Filtersysteme erfassen Staub direkt an der Quelle und leiten diesen sicher in geschlossene Behälter zur fachgerechten Entsorgung.

Auch der Schutz des Bodens hat für uns hohe Priorität. Unsere LKWs werden ausschließlich auf versiegelten Flächen betankt, um das Eindringen von Kraftstoff in den Boden zu verhindern. Zudem bewahren wir Lacke in speziell gesicherten Lagern mit eigener Absaugung und versiegeltem Boden auf, um mögliche Umweltschäden zu vermeiden.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der nachhaltige Umgang mit Wasser. In unserem KFZ-Stützpunkt wird das Brauchwasser jeder Fahrzeugwäsche aufgefangen und für die nächste Reinigung wiederverwendet. So reduzieren wir unseren Frischwasserverbrauch um 50 % und sparen jährlich rund 300 m³ Wasser. Durch den Einsatz separater Wasserzähler behalten wir den Verbrauch genau im Blick und optimieren unsere Prozesse kontinuierlich.

Mit diesen Maßnahmen sorgen wir dafür, dass Luft, Boden und Wasser nicht nur heute, sondern auch in Zukunft geschützt bleiben.

Gesamtwasserverbrauch absolut



Wasser pro Tonne Möbel



Mit diesen Themen leisten wir einen Beitrag zu folgendem SDG



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



ENERGIEMANAGEMENT – EFFIZIENT UND VERANTWORTUNGSVOLL HANDELN

Unternehmen müssen Ressourcen effizient nutzen und Emissionen reduzieren. Ein durchdachtes Energiemanagement spielt dabei eine zentrale Rolle. Bei PALMBERG setzen wir gezielte Maßnahmen um, um Energie einzusparen und unsere Prozesse kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Energie effizient nutzen – unser Energiemanagement

Bereits vor der Jahrtausendwende haben wir ein Energiemanagementsystem eingeführt, das heute nach ISO 50001 zertifiziert ist. Neben der Optimierung des Energieverbrauchs und der Senkung von CO₂-Emissionen steht auch der wirtschaftlich sinnvolle Einsatz von Ressourcen im Fokus. Durch Modernisierungen und Investitionen in energieeffiziente Technik optimieren wir unseren Energieeinsatz kontinuierlich.

100 % CO₂-neutraler Strom

Seit 2023 beziehen wir an allen Standorten CO₂-neutralen Strom aus 100 % erneuerbaren Energien. Parallel analysieren wir laufend unsere Energieströme, um weitere Einsparpotenziale zu identifizieren. Ein wichtiger Bestandteil ist die kontinuierliche Modernisierung unseres Maschinenparks, die sowohl den Energieverbrauch senkt als auch die Produktionsprozesse optimiert.

Im Jahr 2024 konnten wir unseren Gesamtstromverbrauch um 73.000 kWh im Vergleich zum Vorjahr senken. Gleichzeitig stieg der Energieverbrauch pro produzierter Tonne Möbel auf 249 kWh, da die Produktionsmenge geringer ausfiel und neue Absauganlagen parallel zur bestehenden Technik in Betrieb genommen wurden. Diese vorübergehende Mehrbelastung war notwendig, um langfristige Einsparungen zu realisieren.

Ein weiteres Projekt ist die Installation von Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen neuer Produktionshallen. Der erzeugte Strom soll größtenteils für den Eigenbedarf genutzt werden.

Jahr	Stromverbrauch (MWh)	Verbrauch pro Tonne Möbel (kWh)	Unternehmensziel
2024	5.037	249,3	Reduzierung um 0,5 % pro Jahr von 2019 bis 2025 bezogen auf Strom je Tonne Möbel
2023	5.109	235,7	
2022	5.055	231,2	



Dieserverbrauch senken – effizienter Fuhrpark

Unser werkseigener Fuhrpark ist ein zentraler Bestandteil unserer Logistik und trägt zum CO₂- Ausstoß bei. Dennoch sehen wir es als sinnvoller an, unsere Transportwege selbst zu steuern, anstatt sie auszulagern. So können wir direkt Einfluss auf Wartung, Effizienz und Fahrweise nehmen. Unsere Kraftfahrer legen jährlich über 6 Millionen Kilometer zurück, weshalb wir gezielt Maßnahmen zur Reduktion des Dieserverbrauchs ergreifen.

- **Moderne Fahrzeuge:** Unsere gesamte LKW-Flotte erfüllt die Schadstoffklasse Euro 6, den höchsten aktuellen Standard für Fahrzeugemissionen. Wir prüfen fortlaufend neue technologische Entwicklungen und passen unsere Flotte an, sobald wirtschaftliche und technische Alternativen verfügbar sind.
- **Effiziente Tourenplanung:** Eine digitale Tourenplanungssoftware optimiert Fahrstrecken und vermeidet Leerfahrten
- **Fahrerwettbewerb:** Interne Programme fördern eine kraftstoffsparende Fahrweise.

Im Jahr 2024 konnten wir den Dieserverbrauch auf 21,31 Liter pro 100 Kilometer senken – eine Verbesserung von 0,2 % im Vergleich zum Vorjahr. Damit bleibt unser Verbrauch bereits das fünfte Jahr in Folge unter 22 Litern pro 100 Kilometer.

Jahr	Dieserverbrauch (Liter)	Verbrauch in Liter pro 100 km	Unternehmensziel
2024	1.353.872	21,31	Reduzierung um 0,5 % pro Jahr
2023	1.343.854	21,46	
2022	1.314.352	21,08	

KREISLAUFWIRTSCHAFT – RESSOURCEN ERHALTEN, ABFALL VERMEIDEN

PALMBERG verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz der Kreislaufwirtschaft: Wir wählen Materialien bewusst aus, nutzen sie effizient in der Produktion und führen Reststoffe gezielt ins Recycling zurück. So reduzieren wir Abfälle, schonen Ressourcen und tragen dazu bei, sie für nachfolgende Generationen zu bewahren.



- | | |
|--------------------|--------------|
| 1. Entwicklung | 5. Transport |
| 2. Materialauswahl | 6. Nutzung |
| 3. Produktion | 7. Recycling |
| 4. Verpackung | |

Nachhaltige Beschaffung – Verantwortung beginnt bei der Materialwahl

Bei PALMBERG beginnt Nachhaltigkeit bereits mit der Materialauswahl. Wir setzen auf umweltfreundliche Werkstoffe, die höchsten ökologischen und qualitativen Standards entsprechen. Besonders Holz spielt eine zentrale Rolle in der Produktion unserer Möbel – als nachwachsender Rohstoff legen wir Wert darauf, nur Holzwerkstoffe von Lieferanten zu beziehen, die PEFC-zertifiziert sind und damit nachhaltige Forstwirtschaft gewährleisten.

Ein Beispiel für unser Engagement in der Materialoptimierung ist das PALMBERG Dekor „AVOCADO“, dessen Trägermaterial aus 100 % Recyclingholz besteht und mit 100 % biogenem Leim verarbeitet wird. Dies ermöglicht nicht nur die Schonung neuer Ressourcen, sondern unterstützt aktiv die Kreislaufwirtschaft.

Zusätzlich setzen wir auf die „eco“-Kantenbeschichtung, die zu 50 % aus post-industriellem Rezyklat besteht und so den Einsatz neuer Materialien reduziert.

Nachhaltige Produktion – Präzise, effizient, ressourcenschonend

PALMBERG kombiniert moderne Fertigungstechnologie mit nachhaltiger Ressourcennutzung. Unsere Maschinen Flex 1 und Flex 2 reduzieren durch digitale Zuschnittsoptimierung den Spanplattenverschnitt auf 20 %. Ein Großteil der anfallenden Holzreste wird als Energieträger für die Wärmeversorgung unseres Hauptwerks verwendet.

Die gesamte Produktion läuft mit 100 % Ökostrom, wodurch fossile Energieträger eingespart werden. Auch die Verpackung ist nachhaltig gestaltet: Wiederverwendbare Packdecken ersetzen Einwegverpackungen, und wo nötig, bestehen Verpackungsmaterialien zu über 50 % aus recycelten Rohstoffen.

Durch den Einsatz intelligenter Lager- und Logistiksysteme werden Transportwege und unnötige Lagerflächen minimiert.

Mit diesen Themen leisten wir einen Beitrag zu folgendem SDG



Recycling und Abfallmanagement

Als Hersteller von Büromöbeln und Akustiklösungen setzt PALMBERG auf eine strikte Abfalltrennung in allen Produktions- und Verwaltungsbereichen. Gekennzeichnete Sammelstellen ermöglichen eine effiziente Wiederverwertung und führen wertvolle Rohstoffe zurück in den Kreislauf.

Die Gesamtabfallmenge ohne Holzreste ist im Jahr 2024 um ca. 15 Tonnen gestiegen – bedingt durch den Abriss einer Halle auf unserem Werksgelände und die damit verbundene Entsorgung von 23 Tonnen Schrott und Eisen.

Ein Erfolg konnte jedoch bei der Reduzierung von Kunststoffverpackungen erzielt werden:

- 9 Tonnen weniger Kunststoffabfall im Jahr 2024 – das entspricht etwa 450.000 PET-Flaschen
- Erhöhung des Pappe-Anteils in Verpackungen durch enge Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten

Diese Entwicklungen zeigen, dass nachhaltige Prozesse nicht nur möglich, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll sind.

Jahr	Ohne Holzreste (t)	Gefährlicher Abfall (t)	Abfall pro Tonne Möbel (t/t)	Unternehmensziel
2024	388,6	7,1	0,25	Reduzierung der Abfälle (ohne Holzresteabfälle) um 1% zum Vorjahr
2023	373,3	7,3	0,24	
2022	325,2	12,4	0,24	

Holzreste als Wärmequelle

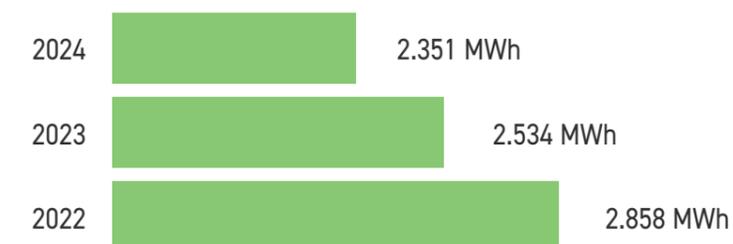
Statt ungenutzte Holzreste zu entsorgen, nutzen wir sie zur Wärmeversorgung unserer Fertigungsstätten und Verwaltungsgebäude in Schönberg. Dadurch sparen wir jährlich rund 450 Tonnen CO₂ – das entspricht den Emissionen, die ein Lkw auf einer Strecke von etwa 2 Millionen Kilometern verursachen würde.

Nicht alle Holzreste können wir intern verwerten. Überschüssige Mengen gehen an die Fritz EGGER GmbH & Co. KG, wo sie als Recyclingmaterial in Spanplatten integriert oder zur Stromerzeugung genutzt werden. So bleibt der Rohstoff Holz im Kreislauf und wird effizient weiterverwertet.



Foto von Artur Luczka auf Unsplash

Wärmeverbrauch





SOZIALES

MITARBEITERENTWICKLUNG – LERNEN, WACHSEN, WEITERKOMMEN

Arbeitsaufgaben und Anforderungen verändern sich stetig – und mit ihnen die Fähigkeiten, die gebraucht werden. Deshalb unterstützen wir unsere Mitarbeitenden gezielt dabei, sich weiterzuentwickeln und neue Kompetenzen aufzubauen.

Individuelle Entwicklung gezielt fördern

Wir setzen auf eine strukturierte Weiterbildungsstrategie, die sowohl aktuelle als auch zukünftige Anforderungen berücksichtigt. Neben den jährlichen Mitarbeitergesprächen, in denen Schulungsbedarfe erfasst werden, nutzen wir standardisierte Instrumente wie unsere Qualifikationsmatrix, um Entwicklungsfelder systematisch zu identifizieren.

Unser Schulungsprogramm kombiniert interne und externe Weiterbildungen, die sowohl fachspezifische als auch allgemeine Qualifikationen abdecken – oder, wie man heute sagt: Hard und Soft Skills. Dafür arbeiten wir eng mit externen Partnern wie Industrie- und Handelskammern, Arbeitgeberverbänden und Bildungseinrichtungen zusammen.

Weiterbildung mit Blick auf die Praxis

Um den steigenden Anforderungen in der Arbeitswelt gerecht zu werden, entwickeln wir unser Weiterbildungsangebot kontinuierlich weiter. Gleichzeitig haben unsere Mitarbeitenden die Möglichkeit, eigene Vorschläge für Weiterbildungsmöglichkeiten einzubringen und ihre Kompetenzen eigeninitiativ auszubauen.

Neben fachlichen Schulungen greifen wir aktuelle Themen auf, darunter Projektmanagement oder den Umgang mit verschiedenen Generationen am Arbeitsplatz. Denn wie heißt es so schön: Man lernt nie aus. Viele Weiterbildungen werden von externen Fachkräften durchgeführt, aber auch unsere eigenen erfahrenen Mitarbeitenden geben ihr Wissen in internen Schulungen an ihre Kolleginnen und Kollegen weiter.



Weiterentwicklung als gemeinsamer Prozess

Gute Weiterbildung lebt vom offenen Austausch. Deshalb führen wir alle zwei Jahre eine Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage durch, die alle relevanten Themen abdeckt. So erhalten wir wertvolles Feedback, um unser Schulungsangebot und weitere Entwicklungsmaßnahmen gezielt an die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden anzupassen.

ATTRAKTIVE ARBEITSBEDINGUNGEN – FLEXIBEL UND VERLÄSSLICH

Arbeitszeit und Vergütung müssen nicht nur fair, sondern auch alltagstauglich sein. Deshalb setzen wir auf ein Vergütungssystem, das sich an Tarifstrukturen orientiert, und bieten Arbeitszeitmodelle, die den unterschiedlichen Anforderungen in Produktion und Verwaltung gerecht werden.

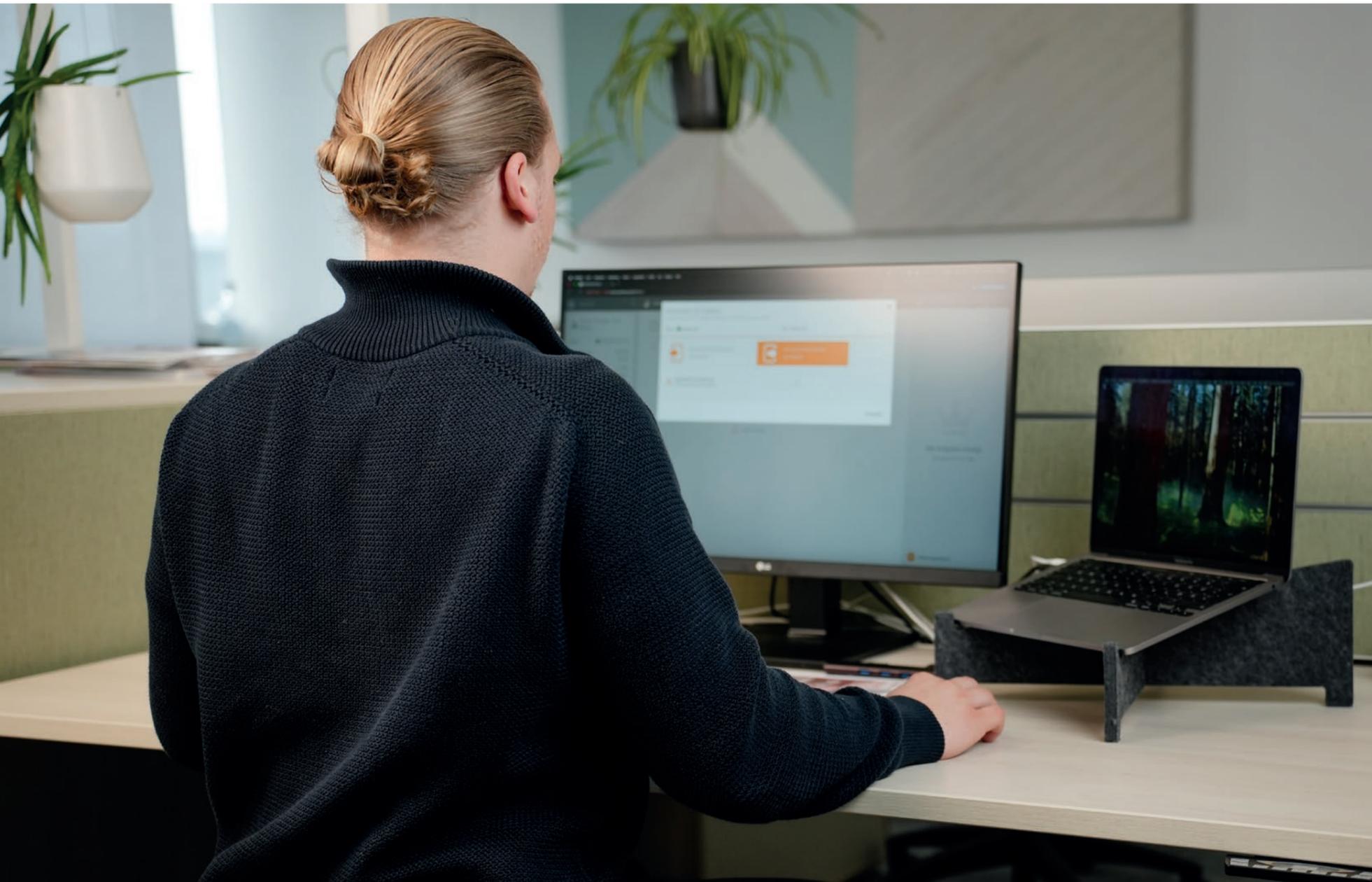
Flexibilität für eine bessere Work-Life-Balance

Nicht jeder Arbeitsalltag sieht gleich aus – und nicht jeder Job verlangt die gleichen Arbeitszeiten. Deshalb bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die den jeweiligen Tätigkeitsbereich berücksichtigen. Unsere Mitarbeitenden in der Produktion profitieren von einem verkürzten Freitag, während in der Verwaltung bis zu zwei Tage pro Woche im Home-Office möglich sind. So schaffen wir eine Balance zwischen betrieblicher Planungssicherheit und individuellen Bedürfnissen.

Faires Gehalt und finanzielle Sicherheit

Unser Vergütungssystem orientiert sich an den Tarifstrukturen der Branche und sorgt für eine gerechte Bezahlung – gleiches Geld für gleiche Arbeit. Ergänzend dazu bieten wir finanzielle Vorteile, wie die betriebliche Altersvorsorge, die wir mit 20 % (brutto) bezuschussen, um die finanzielle Absicherung unserer Mitarbeitenden langfristig zu stärken.

Gute Arbeitsbedingungen basieren nicht nur auf fairer Vergütung und flexiblen Arbeitsmodellen, sondern auch auf wirtschaftlicher Sicherheit. PALMBERG ist finanziell solide aufgestellt, was durch das CrefoZert der Creditreform bestätigt wird. Dieses Bonitätszertifikat bescheinigt uns eine ausgezeichnete wirtschaftliche Stabilität, ein tadelloses geschäftliches Verhalten und eine positive Zukunftsprognose. Für unsere Mitarbeitenden bedeutet das: ein verlässlicher Arbeitgeber, der langfristige Perspektiven bietet.



AUSBILDUNG BEI PALMBERG – VERANTWORTUNG FÜR DIE NÄCHSTE GENERATION

Eine fundierte Ausbildung ist der Schlüssel für einen erfolgreichen Berufseinstieg. Bei PALMBERG setzen wir auf praxisnahe und zukunftsorientierte Ausbildungsprogramme, die junge Talente optimal auf ihren Weg vorbereiten. Dass wir diesen Anspruch ernst nehmen, zeigt die erneute Auszeichnung der IHK zu Schwerin: Bereits zum zehnten Mal in Folge wurden wir als „Top-Ausbildungsbetrieb“ geehrt.



Gemeinsam wachsen – über die Ausbildung hinaus

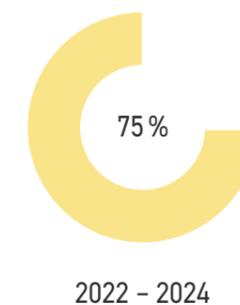
Die Arbeitswelt verändert sich stetig, und damit auch die Anforderungen an eine gute Ausbildung. Themen wie Digitalisierung, Fachkräftemangel und neue Erwartungen der jungen Generation erfordern zeitgemäße Konzepte. Wir setzen deshalb auf gezielte Förderung, praxisnahe Ausbildungsinhalte und zusätzliche Unterstützung – beispielsweise durch interne Prüfungsvorbereitung.

Derzeit bilden wir 28 junge Menschen in 12 verschiedenen Berufsfeldern aus. Wenn man an PALMBERG denkt, kommt einem oft zuerst die Ausbildung zum Holzmechaniker in den Sinn. Doch unser Angebot ist weitaus vielfältiger: Vom Koch bis hin zum Fachlageristen und Berufskraftfahrer – wir bieten eine breite Palette an Ausbildungsmöglichkeiten, um den individuellen Stärken und Interessen unserer Auszubildenden gerecht zu werden. Wer sich engagiert und mit uns wachsen möchte, hat zudem gute Chancen auf eine Übernahme nach der Ausbildung.



Mehr Infos zur Ausbildung auf der Palmberg Webseite oder über diesen Code

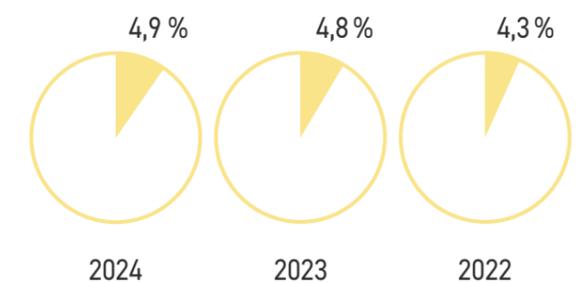
Übernahmequote



Ein starker Start ins Berufsleben

Der Übergang von der Schule in die Arbeitswelt ist für viele junge Menschen ein entscheidender Schritt. Neue Abläufe, mehr Verantwortung und ein strukturiertes Arbeitsumfeld stellen hohe Anforderungen – gleichzeitig bieten sie große Chancen. Eine fundierte Ausbildung schafft dabei Sicherheit und Orientierung. Deshalb legen wir Wert darauf, unseren Auszubildenden nicht nur Fachwissen zu vermitteln, sondern sie auch schrittweise an eigenständiges Arbeiten heranzuführen. Von Anfang an werden sie aktiv in den Arbeitsalltag eingebunden, übernehmen Verantwortung und sammeln wertvolle Praxiserfahrung.

Ausbildungsquote an der Gesamtmitarbeitendenzahl



ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ – FÜR EINE SICHERE UND GESUNDE ZUKUNFT

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz stehen bei PALMBERG im Mittelpunkt unseres Handelns. Sie sind nicht nur essenziell, um gesetzliche Vorgaben einzuhalten, sondern tragen aktiv zur Förderung des Wohlbefindens und der Motivation unserer Mitarbeitenden bei. Wir sind überzeugt, dass ein sicherer und gesunder Arbeitsplatz die Basis für langfristigen Erfolg und Zufriedenheit bildet.



Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz im Fokus

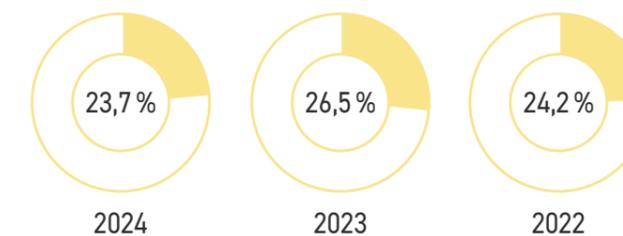
Ein systematischer Ansatz zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ist essenziell, um ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu gewährleisten. Bei PALMBERG setzen wir auf klare Strukturen und gezielte Maßnahmen, die vielfältige Vorteile bieten:

- Risiken werden frühzeitig erkannt und minimiert, zum Beispiel durch interne Sicherheitsinspektionen, die Gefahrenquellen an Produktionslinien identifizieren und beseitigen.
- Rechtliche Vorgaben und Normen werden mithilfe eines umfassenden Rechtskatasters kontinuierlich überwacht und eingehalten.
- Arbeitsausfälle und Krankheitskosten können durch präventive Maßnahmen wie beispielsweise Sicherheitsausrüstung deutlich reduziert werden.
- Die Zufriedenheit und Bindung der Mitarbeitenden werden gestärkt, indem ein sicheres und unterstützendes Arbeitsumfeld geschaffen wird.

Sicherheit beginnt an der Spitze

Führungskräfte bei PALMBERG übernehmen eine besondere Verantwortung. Sie agieren als Vorbilder, achten auf die Einhaltung von Sicherheitsstandards und fördern eine offene Kommunikation, um potenzielle Risiken frühzeitig zu erkennen und zu adressieren. Durch ihr Engagement für die Sicherheit am Arbeitsplatz tragen sie entscheidend zur positiven Unternehmensatmosphäre bei.

Unfallquote (je 1 Million Stunden)



Mit diesen Themen leisten wir einen Beitrag zu folgendem SDG



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



3

VIELFALT & CHANCENGLEICHHEIT – GEMEINSAM STARK DURCH UNTERSCHIEDLICHKEIT

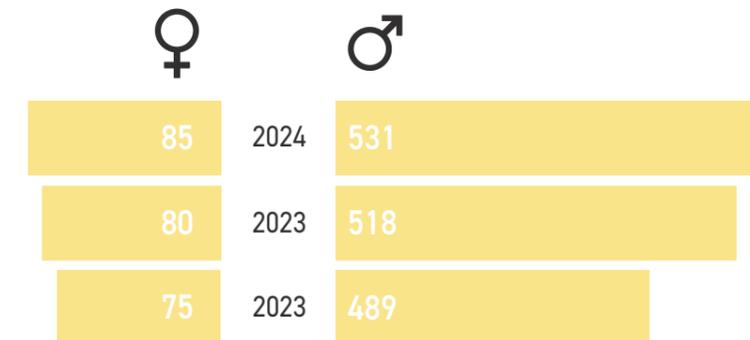
Bei PALMBERG steht die Zusammenführung unterschiedlicher Perspektiven, Erfahrungen und Hintergründe im Mittelpunkt. Vielfalt bedeutet für uns, ein Umfeld zu schaffen, in dem Menschen ihre einzigartigen Stärken einbringen können, um gemeinsam innovative Lösungen zu entwickeln. So fördern wir nicht nur kreative Zusammenarbeit, sondern stärken auch unsere Fähigkeit, auf komplexe Herausforderungen zu reagieren und als Unternehmen zu wachsen.



Diversity als Motor für Kreativität und Zusammenhalt

Diversity bei PALMBERG geht über reine Vielfalt hinaus – sie ist die treibende Kraft für Innovation und effektive Zusammenarbeit. Unterschiedliche Denkweisen und Ansätze bereichern unsere Entscheidungen und ermöglichen es uns, zukunftsorientierte Lösungen zu finden. Durch die Integration vielfältiger Perspektiven wird PALMBERG zu einem agilen Unternehmen, das mit frischen Ideen auf einem dynamischen Markt agieren kann.

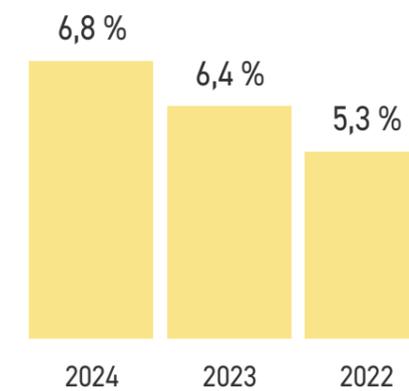
Mitarbeitendenstruktur nach Geschlecht



Eine Kultur des Respekts und der Wertschätzung

Ein inklusives Arbeitsumfeld ermöglicht es, dass alle Mitarbeitenden unabhängig von ihren individuellen Merkmalen gehört und anerkannt werden. Durch diese Offenheit entstehen Vertrauen, Zufriedenheit und ein starkes Teamgefühl, das die Grundlage für ein erfolgreiches und harmonisches Miteinander bildet.

Inklusionsquote



GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT – REGIONAL, SOZIAL, NACHHALTIG

PALMBERG, als einer der modernsten Büromöbelhersteller Europas, ist seit Jahrzehnten ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Von Beginn an hat das Unternehmen die Relevanz eines positiven sozialen Umfelds erkannt und setzt sich aktiv für dessen Förderung ein. Sozialverantwortliches Handeln steht an oberster Stelle, und PALMBERG legt großen Wert auf langfristige, vertrauensvolle und wertschätzende Partnerschaften mit Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten.

PALMBERG ist tief in Schönberg und der umliegenden Region verwurzelt – dem Ort, an dem das Unternehmen gegründet wurde. Mit großer Verbundenheit fördert PALMBERG kulturelle und sportliche Vereine sowie soziale Einrichtungen durch finanzielle und materielle Unterstützung.



Girls' Day

Der Unternehmensführung ist es ein besonderes Anliegen, Kindern, Jugendlichen und allen Kultur- und Sportbegeisterten attraktive Freizeitangebote zu bieten, die die Werte des Unternehmens – Fairness, Vertrauen und Verlässlichkeit – widerspiegeln.



Lichterbaumfest



Run for Kids

VERANTWORTUNG IM PRODUKT – QUALITÄT MIT SINN UND SYSTEM

Ein Büro ist mehr als nur ein Arbeitsplatz – es ist ein Raum, in dem Menschen täglich produktiv sind, kreativ denken und zusammenarbeiten. Deshalb entwickeln wir bei PALMBERG Büromöbel, die nicht nur funktional und langlebig, sondern auch ergonomisch durchdacht, akustisch optimiert und individuell anpassbar sind. Unser Ziel ist es, dass unsere Kunden sagen: Ich freue mich aufs Büro.



Ergonomie und Flexibilität – Arbeitsplätze, die sich anpassen

Langes Sitzen kann Verspannungen und gesundheitliche Beschwerden verursachen. Deshalb setzen wir auf höhenverstellbare Schreibtische, die eine einfache Anpassung zwischen 650 mm und 1.300 mm ermöglichen. So können Nutzer jederzeit zwischen Sitzen und Stehen wechseln, um die Muskulatur zu entlasten und den Arbeitsalltag dynamischer zu gestalten.

Eine optimierte Ergonomie bringt spürbare Vorteile: Studien zeigen, dass Mitarbeitende an höhenverstellbaren Schreibtischen um bis zu 87 %* weniger Müdigkeit verspüren.

Mit der CREW T BENCH, einer höhenverstellbaren Doppelarbeitsplatzlösung, fördern wir zudem eine offene und effiziente Zusammenarbeit. Kommunikation spielt eine zentrale Rolle im Arbeitsalltag: 42 %* der gesamten Arbeitszeit entfallen auf Meetings, informelle Gespräche oder kollaborative Arbeitsprozesse. Ein ergonomischer Arbeitsplatz mit flexiblen Lösungen unterstützt nicht nur das persönliche Wohlbefinden, sondern auch den produktiven Austausch im Team.

Langlebigkeit und Qualität – Produkte, die den Büroalltag meistern

Qualität bedeutet für PALMBERG nicht nur Komfort, sondern vor allem Langlebigkeit. Unsere Möbel tragen das „Geprüfte Sicherheit“-Zeichen, das bestätigt, dass sie strengen Prüfungen hinsichtlich Stabilität, Sicherheit und Belastbarkeit standhalten. Durch hochwertige Materialien und präzise Verarbeitung bieten sie eine langlebige und zuverlässige Lösung für den Büroalltag.

Büroakustik – Weniger Lärm, mehr Konzentration

Lärmbelästigung kann die Leistungsfähigkeit nachweislich um bis zu 30 % beeinträchtigen*. Offene Bürokonzepte fördern zwar die Interaktion, führen jedoch oft zu störender Schallausbreitung durch Reflexionen an Glaswänden, Betonböden oder Metalldecken.

Die Akustikprodukte von PALMBERG bieten gezielte Lösungen zur Schallabsorption und Schalllenkung:

- Wandabsorber und Deckenpaneele reduzieren störende Reflexionen und senken die Nachhallzeit im Raum.
- Mobile Stellwände und Screens bieten eine flexible Möglichkeit, Direktschall zu minimieren und konzentriertes Arbeiten zu ermöglichen.
- DISC-Mobillösungen schaffen individuell platzierbare Schirmungen für bessere akustische Bedingungen.
- Deckensegel helfen, hochfrequente Reflexionen zu verringern, die insbesondere in großen Räumen entstehen.

Durch die gezielte Kombination aus Absorption, Abschirmung und Schalllenkung sorgen unsere Lösungen für eine verbesserte Akustik, weniger Ablenkung und mehr Fokus am Arbeitsplatz.

*Quelle: Infas Instituts 2018

UNTERNEHMENS FÜHRUNG



INTEGRITÄT & UNTERNEHMENSKULTUR - WERTE LEBEN UND VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Bei PALMBERG ist die Förderung von Integrität, Respekt und Verantwortung ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Es sind für uns nicht nur Worte, sondern Prinzipien, die unser tägliches Handeln bestimmen und in unseren Entscheidungen verankert sind.

Verhaltenskodex als ethischer Leitfaden

Unser Verhaltenskodex bietet klare Orientierung und legt verbindliche Grundsätze für das Handeln aller PALMBERG-Mitarbeitenden fest. Er dient als Leitfaden für ethisches und gesetzeskonformes Verhalten im Unternehmensalltag und umfasst wesentliche Themen wie das respektvolle Miteinander - sei es gegenüber Kollegen, im geschäftlichen Umfeld oder innerhalb der Gesellschaft.

Ein Leitbild für ein familiäres Arbeitsumfeld

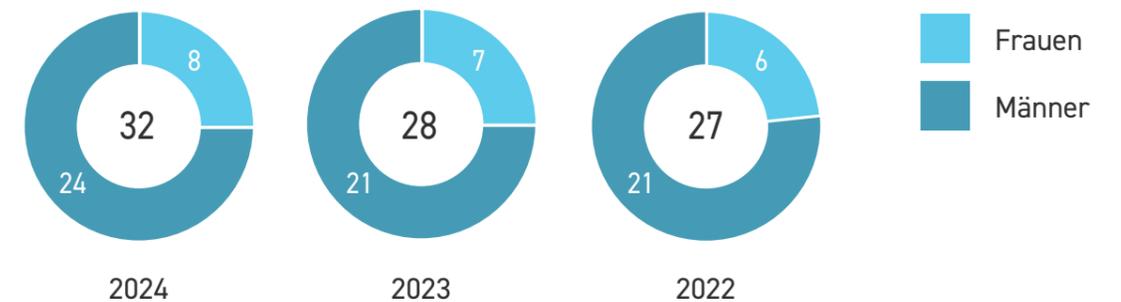
Ergänzend zu unserem Verhaltenskodex haben wir ein mitarbeiterorientiertes Leitbild entwickelt, das unsere Werte und Ziele widerspiegelt. Als Familienunternehmen in zweiter Generation legt PALMBERG besonderen Wert auf die Bewahrung traditioneller Unternehmenswerte. Gleichzeitig schaffen wir ein familiäres Arbeitsumfeld, in dem sich jede und jeder wohlfühlt und das eigene Potenzial voll entfalten kann. Unser Motto "Ich freue mich aufs Büro" unterstreicht diesen Ansatz und zeigt, dass wir Arbeit als einen Ort des Wohlbefindens und der Produktivität verstehen.

Verantwortung für Chancengleichheit

Eine weitere Säule unserer Unternehmenskultur ist die Förderung von Vielfalt und Chancengleichheit. Mit zwei weiblichen Geschäftsführerinnen setzen wir ein klares Zeichen für Frauen in Führungspositionen. Derzeit sind 25 % unserer Führungskräfte Frauen, was uns motiviert, weiterhin allen Mitarbeitenden gleiche Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. Denn Chancengleichheit verstehen wir als fortlaufenden Prozess, der individuelle Entfaltung und Verantwortungsübernahme fördert.



Führungskräfte Frauen- & Männeranteil



NACHHALTIGE LIEFERKETTE – GEMEINSAM FÜR NACHHALTIGKEIT

Bei PALMBERG ist nachhaltiges Handeln kein Trend, sondern eine feste Überzeugung, die wir in jeder Phase unserer Wertschöpfung leben. Wir setzen auf transparente, ethische Geschäftsprozesse, die sowohl uns als Unternehmen als auch unseren Partnern und der Gesellschaft zugutekommen.

Verantwortung in der Wertschöpfungskette

Nachhaltigkeit beginnt für uns bereits bei der Auswahl der richtigen Materialien und Lieferanten. Aus diesem Grund verpflichten wir unsere Partner, unseren Lieferantenkodex zu unterzeichnen und die darin festgelegten Anforderungen zu erfüllen. Dieser Kodex bildet den verbindlichen Rahmen, um sicherzustellen, dass wir gemeinsam höchste Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit, ethische Geschäftspraktiken und soziale Verantwortung wahren. Besonders wichtig ist uns, dass unsere Partner etablierte Nachhaltigkeitssysteme implementiert haben und ihre Werte mit unseren übereinstimmen. Durch diese vertrauensvolle und transparente Zusammenarbeit fördern wir eine nachhaltige Entwicklung in der gesamten Wertschöpfungskette im Sinne einer langfristigen und verantwortungsbewussten Partnerschaft.

Einhaltung von Standards und Gesetzen

Die Grundlage für jede Entscheidung bei PALMBERG ist die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und internationaler Standards. Wir orientieren uns an etablierten Normen wie der UN-Menschenrechtskonvention und den ILO-Arbeitsstandards, um sicherzustellen, dass alle unsere Prozesse ethisch und nachhaltig sind. Zudem pflegen wir eine enge und konstruktive Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden, um verantwortungsvolles Handeln auf allen Ebenen zu garantieren. In diesem Jahr richten wir unseren Fokus verstärkt auf unseren persönlichen Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, kurz SDGs). Als Unternehmen, das einst klein in Mecklenburg-Vorpommern begann und heute mit fast 650 Mitarbeitenden gewachsen ist, prüfen wir intensiv, wie wir unser Handeln noch stärker auf das gemeinschaftliche Wohl ausrichten können. Dabei möchten wir nicht nur wirtschaftlich erfolgreich sein, sondern auch gesellschaftlich Verantwortung übernehmen und einen messbaren Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten.



TRANSPARENTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG – KLARE REGELN, OFFENES HANDELN, LANGFRISTIGES VERTRAUEN

PALMBERG setzt auf Transparenz in der Unternehmensführung und trifft weitblickende Entscheidungen. Dabei geht es uns nicht nur um kurzfristigen Erfolg, sondern um Lösungen, die Bestand haben und zukünftigen Generationen zugutekommen.

Gegen Korruption und für den Schutz von Hinweisgebern

Ethisches Verhalten ist ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Die Ablehnung von Korruption und Bestechung verstehen wir als grundlegendes Prinzip. Unsere Mitarbeitenden sind dazu angehalten, unabhängig von äußeren Einflüssen Entscheidungen zu treffen und unzulässige Vorteile weder zu gewähren noch anzunehmen. Im Jahr 2024 haben wir zusätzlich eine Meldestelle zum Thema Hinweisgeberschutz eingeführt, um Personen, die Missstände melden, zu schützen. Für das Jahr 2025 planen wir ein zusätzliches Online-Formular, das sowohl intern als auch extern genutzt werden kann. Diese Initiative verstärkt unsere Verpflichtung zu einem integren und transparenten Arbeitsumfeld.

Partnerschaften auf Augenhöhe

Ein weiteres Herzstück unserer Unternehmensphilosophie ist die faire und zuverlässige Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern. Unsere Partner können sich darauf verlassen, dass Absprachen eingehalten und Prozesse fair gestaltet werden. In Zeiten von Engpässen haben wir durch eine gezielte Auswahl vertrauenswürdiger Lieferanten stets eine kontinuierliche Materialversorgung gewährleisten können. Dies schafft nicht nur Stabilität, sondern auch ein starkes Fundament für alle Akteure in unserer Lieferkette.

Transparenz in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Nachhaltigkeit lebt von Offenheit und Nachvollziehbarkeit. Wir wissen, dass es nicht nur darauf ankommt, Maßnahmen umzusetzen, sondern auch, sie verständlich und ehrlich zu kommunizieren. Genau daran möchten wir weiterarbeiten. Wir haben den Anspruch, unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten zukünftig noch klarer darzustellen und greifbarer zu machen – für Mitarbeitende, Geschäftspartner und alle, die mit uns in Verbindung stehen. Dieser Bericht ist ein weiterer Schritt in diese Richtung. Wir wollen zeigen, was wir bereits bewegen, aber auch offen damit umgehen, wo wir noch Entwicklungspotenzial sehen. Denn echte Nachhaltigkeit bedeutet für uns auch Schritt für Schritt dazuzulernen und besser zu werden.

Engagement für faire Rahmenbedingungen

Auch außerhalb unserer Unternehmensgrenzen setzen wir uns aktiv für zukunftsweisende Entwicklungen und faire Rahmenbedingungen ein. Wir glauben, dass verantwortungsvolles Handeln nicht nur dem Unternehmen, sondern auch der Gesellschaft zugutekommt. Ein besonders wichtiges Anliegen ist uns die enge Zusammenarbeit an unserem Hauptstandort in Schönberg, wo wir durch verschiedene Initiativen einen aktiven Beitrag leisten. So setzen wir uns beispielsweise dafür ein, dass die Bewohner von unserer Energieversorgung durch Holzspäne zukünftig profitieren können. Mit Projekten wie diesen möchten wir lokal positive Impulse setzen und unsere Verantwortung als Unternehmen umfassend wahrnehmen.

ANHANG

Um die Inhalte unseres Nachhaltigkeitsberichts übersichtlich und nachvollziehbar darzustellen, haben wir sie den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) zugeordnet.

Der folgende ESRS-Index zeigt, welche Kapitel unseres Berichts welche Anforderungen der ESRS abdecken. So wird auf einen Blick deutlich, wie PALMBERG zentrale Themen wie Umwelt, Soziales und Unternehmensführung behandelt und wo diese Informationen im Bericht zu finden sind.

ESRS-Standard	Thema des Standards	Kapitel im Bericht	Seitenangabe
2	Allgemeine Angaben	Vorwort	5, 6
2	Allgemeine Angaben	Wir sind PALMBERG	7, 8
2	Allgemeine Angaben	Unser Weg zu mehr Nachhaltigkeit	9, 10, 11, 12
2	Allgemeine Angaben	Zu diesem Bericht	49, 50, 51
Umwelt			
E1	Klimawandel	Klimaschutz – Emissionen senken, Umwelt schützen	15, 16
E1	Klimawandel	Energiemanagement – Effizient und verantwortungsvoll handeln	17, 18
E2	Umweltverschmutzung	Klimaschutz – Emissionen senken, Umwelt schützen	15, 16
E3	Wasser- und Meeresressourcen	Klimaschutz – Emissionen senken, Umwelt schützen	15, 16
E4	Biologische Vielfalt und Ökosysteme	Kreislaufwirtschaft – Ressourcen erhalten, Abfall vermeiden	19, 20, 21, 22
E5	Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	Kreislaufwirtschaft – Ressourcen erhalten, Abfall vermeiden	19, 20, 21, 22

ESRS-Standard	Thema des Standards	Kapitel im Bericht	Seitenangabe
Soziales			
S1	Eigene Belegschaft	Mitarbeiterentwicklung – Lernen, wachsen, weiterkommen	25, 26
S1	Eigene Belegschaft	Attraktive Arbeitsbedingungen – Flexibel und verlässlich	27, 28
S1	Eigene Belegschaft	Ausbildung bei PALMBERG – Verantwortung für die nächste Generation	29, 30
S1	Eigene Belegschaft	Arbeits- und Gesundheitsschutz – Für eine sichere und gesunde Zukunft	31, 32
S1	Eigene Belegschaft	Vielfalt & Chancengleichheit – Gemeinsam stark durch Unterschiedlichkeit	33, 34
S1	Eigene Belegschaft	Gesellschaftliches Engagement – Regional, sozial, nachhaltig	35, 36
S2	Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	Nachhaltige Lieferkette – Gemeinsam für Nachhaltigkeit	43, 44
S3	Betroffene Gemeinschaften	Transparente Unternehmensführung – Klare Regeln, offenes Handeln, langfristiges Vertrauen	45, 46
S4	Verbraucher und Endnutzer	Verantwortung im Produkt – Qualität mit Sinn und System	37, 38
Unternehmensführung			
G1	Unternehmenspolitik	Integrität & Unternehmenskultur – Werte leben und Verantwortung übernehmen	41, 42
G1	Unternehmenspolitik	Transparente Unternehmensführung – Klare Regeln, offenes Handeln, langfristiges Vertrauen	45, 46



Foto von Serhat Koyluce auf Unsplash

ZU DIESEM BERICHT

Der Ihnen vorliegende Nachhaltigkeitsbericht der Firma PALMBERG Büroeinrichtungen + Service GmbH beinhaltet, sofern nicht anders angegeben, Informationen und Zahlenangaben aus dem Geschäftsjahr 2024. Der Bericht wird in einem Zyklus von einem Jahr erstellt. Er wurde mit größter Sorgfalt geprüft. Die dargestellten Informationen sind richtig und entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Die Inhalte dieses Berichts orientieren sich an den für uns festgelegten wesentlichen Bestandteilen unseres Nachhaltigkeitsverständnisses.

IMPRESSUM

Herausgeber

PALMBERG Büroeinrichtungen + Service GmbH
© 2025

Veröffentlichungsdatum

05/2025

Ansprechpartner

Für Fragen hinsichtlich unserer hier dargestellten Leistungen steht Ihnen unser Energie- und Umweltmanagementbeauftragter jederzeit gerne zur Verfügung.

Sebastian Zamzow

Tel.+49 38828 38-116
sebastian.zamzow@palmberg.de

PALMBERG

Büroeinrichtungen + Service GmbH

Hauptverwaltung, Produktion und Showroom

Am Palmberg 9 · 23923 Schönberg

Tel. +49 38828 38-0

info@palmberg.de · palmberg.de

PALMBERG-Werk Rehna

Produktion und Showroom

Am Kastaniengrund 1-2 · 19217 Rehna

Tel. +49 172 380 2872

Showroom Hamburg

Heidenkampsweg 82 · 20097 Hamburg

Tel. +49 172 382 2892

Showroom Berlin

Arosier Allee 66 · 13407 Berlin

Tel. +49 38828 38-146 · +49 172 382 2891

Showroom Düsseldorf

SEGRO Park Düsseldorf City

Fichtenstr. 33 · 40233 Düsseldorf

Tel. +49 173 325 1084 · +49 172 386 8000

Showroom Frankfurt

Frankfurter Str. 151 C (Eingang C / 4. OG)

63303 Dreieich

Tel. +49 172 382 2882

Showroom München

Lilienthalstr. 2a

85399 Hallbergmoos

Tel. +49 172 386 8611 · +49 173 535 7699

Showroom Stuttgart

Rita-Maiburg-Str. 40

70794 Filderstadt-Bernhausen

Tel. +49 172 749 9936

Showroom Dresden

Dauphin HumanDesign® Center Dresden

An der Flutrinne 12a · 01139 Dresden

Tel. +49 172 382 2883

Showroom Niederlande

Rietveldenweg 47

5222 AP's-Hertogenbosch

Tel. +31 63 100 7316 · +31 62 754 4167

info@palmberg.nl · palmberg.nl

PALMBERG (Schweiz) AG

Werkstrasse 17 · 8222 Beringen

Tel. +41 62 888 80 00

info@palmberg.ch · palmberg.ch

